



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: GL/027/2019

Sachgebiet Geschäftsleitung	Sachbearbeiter Kretz, Felix	Datum: 23.05.2019
--------------------------------	--------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss	03.06.2019		öffentlich

Smart City Projekt NordAllianz; Informations- und Datenplattform Urban Institute, Messstandorte in Neufahrn für Umweltsensoren

Sachverhalt:

Im NordAllianz Verbund wurde eine Installation von Umweltsensoren in den Kommunen Eching, Garching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterschleißheim und Unterföhring diskutiert und beschlossen. Mit den Sensoren sollen spezifische Emissionen an einzelnen Standorten der jeweiligen Städte und Gemeinden gemessen, aufbereitet, einfach dargestellt und für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Dies soll den Weg für eine zukünftige Smart City Initiative bereiten.

Mit Messstationen sollen zunächst Stickstoffoxide, Ozon und Feinstaub (PM 10 und PM 2,5) gemessen werden. Die Umweltsensoren werden an öffentlichen Laternenmasten auf einer Höhe von ca. 4 Metern installiert und können durch die bestehende Stromversorgung gespeist werden. Auf einer Plattform, die vom Urban Institute gestaltet wird, werden die jeweiligen Kommunen und deren erhobenen Daten ersichtlich sein. Die Daten können von interessierten Bürgern und Bürgerinnen kostenfrei und funktional eingesehen werden.

Mit dem Urban Software Institute soll ein Application Service Providing Vertrag abgeschlossen werden, der eine Lizenz für die Nutzung der Software zur Erfassung und Darstellung der Umwelt-Messwerte der Sensoren regelt. Die Kosten des ASP Vertrages umfassen einen Nutzungslizenz sowie Cloud-Ressourcen von insgesamt € 19.159,- für 2 Jahre. Der Vertrag läuft 2 Jahre bis zum 01.09.2021.

Für die Messstationen werden nach fachlicher Abwägung der Verwaltung zwei Standorte im Gemeindegebiet vorgeschlagen. Dies umfasst zusätzliche Kosten in Höhe von € 13.900,- für 2 vorgeschlagene Sensoren zu je € 2.475,- jährlich für 2019 und 2020 sowie einmalige Projektierungskosten von pauschal € 4.000,-.

Die Standorte wären:

- 1) Lichtmast an der Kreuzung Echinger Straße / Dietersheimer an der Straße vor dem Gasthof Gumberger
- 2) Lichtmast auf dem Gelände des Pumpwerks des Wasserzweckverbandes Freising-Süd

Die Messstandorte dienen als Referenzpunkte für die Ermittlung von ortsspezifischen Emissionen an einem Verkehrsknotenpunkt und einem unbelasteten Standort im Neufahrner Süden.

Als ein Baustein einer Smart City bzw. Smart Region Entwicklung wird mit der Erhebung von ausgewählten Luftschadstoffen voraussichtlich im September 2019 begonnen.

Diskussionsverlauf:

Finanzielle Auswirkungen:

nein ja

Gesamtkosten: € 33.059,- _____

Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr sind bereitgestellt und verfügbar:

nein ja, € 33.059,- _____ Haushaltsstelle: 6321 / 6358 _____

Falls nein, sind außerplanmäßige Mittel erforderlich?

nein ja, _____ Haushaltsstelle: _____

Jährliche Folgekosten: nein ja, voraussichtliche Höhe € _____

Gegenfinanzierung / Zuschüsse: nein ja, voraussichtliche Höhe € _____

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

--

Beschlussvorschlag:

Der Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss genehmigt auf der Basis des Vorschlags des ASP den Vertrag mit Urban Software Institute vom 01.06.2019 mit einer Laufzeit bis 30.09.2021.

Der Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss beschließt aufgrund des Sachvortrages zu den Umweltsensoren die vorgeschlagenen zwei Standorte.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs-Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor-schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)

Anlagen:

StandorteUmweltsensorenNeufahrn
 StandortUmweltsensorenEchingerStraßeNeufahrnMai2019